



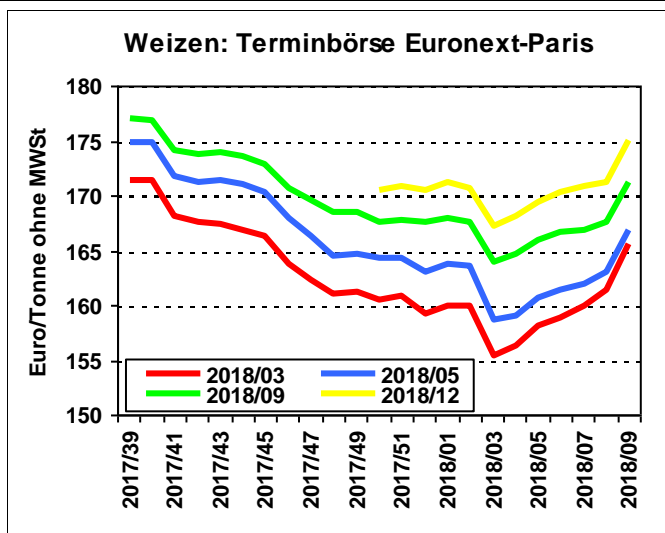
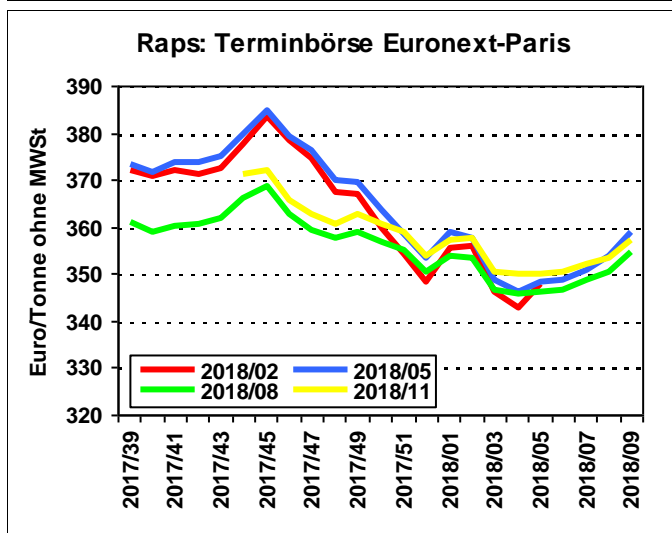
Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören.

Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG.
Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2018/04 vom 2. März 2018



Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %, S = Sedimentationswert, V = Verkauf, Z = Zukauf

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Raps 00 food - Lieferung 2018/04-2018/06 -	2017	2018/08	100,0	t	lose	Angebot 2018/04	ab Hof Zwischenhandel	Ø 350,00
Raps 00 food -	2017	2018/09	100,0	t	lose	V Termin 2018/04	ab Hof Zwischenhandel	Ø 350,00
Weizen C, Futter- - HL 72 - B 2 -	2017	2018/07	50,0	t	lose	Kontrakt 2018/02-03	ab Hof Zwischenhandel	Ø 150,00
Weizen C, Futter- -	2017	2018/07	25,0	t	lose	Kontrakt 2018/04-07	ab Hof Zwischenhandel	Ø 154,00

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
N 21 Schwefelsaures Ammoniak	2018/07	525,8	dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	18,60
N 27 KAS	2018/07	100,0	dt	Big Bag	Angebot 2018/02	frei Hof Zwischenhandel	22,00
N 27 KAS	2018/07	250,0	dt	Big Bag	Kontrakt 2018/07-02	frei Hof Zwischenhandel	19,50
N 27 KAS	2018/07	130,0	dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	20,75

Herausgeber:

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -

Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel

Tel: 0561 / 7299-267 (-285), Fax: 0561 / 7299-310

E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de



CASH!-Preisspiegel 2018/04 vom 2. März 2018

N 46 Harnstoff gekörnt	2018/08	150,0	dt	Big Bag	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	31,00
NPK 14/ 7/17 +2 MgO +9 S (mit Amm.stabilisator DMPP)	2018/08	24,0	dt	Big Bag	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	45,50
NPK 15/ 7/15 + 2 MgO + 5 S + 0,04 Bor (mit Entec)	2018/07	1,0	dt	lose	Angebot 2018/02	frei Hof Zwischenhandel	28,50

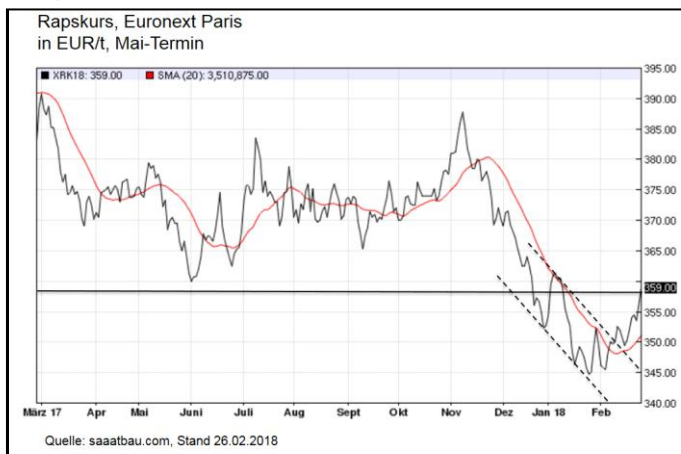
Futtermittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt, PG=Produktgruppe

PG	Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
E	Sojaextraktionsschrot >48 HP, Lieferung 2018/11-2019/04	2018/07	120	dt	lose	Angebot 2018/02	frei Hof Zwischenhandel	36,85
G	Futtergerste	2018/07	60	dt	lose	Z sofort	frei Hof Landwirt	14,75
G	Körnermais	2018/09	120	dt	lose	Z Termin 2018/03	frei Hof Zwischenhandel	18,50

Brennstoffe CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Dieselmotorenöl 1000 - 3000 L, Lieferung 2018/01-2018/11	2018/07	2.000	L	lose	Angebot 2018/02	frei Empfänger Zwischenhandel	0,930
Dieselmotorenöl über 3000 L	2018/08	5.005	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,925
Heizöl	2018/07	5.000	L	lose	Angebot 2018/02	frei Empfänger Zwischenhandel	0,479
Heizöl	2018/07	5.000	L	lose	Angebot 2018/02	frei Empfänger Zwischenhandel	0,488
Heizöl	2018/07	5.000	L	lose	Angebot 2018/02	frei Empfänger Zwischenhandel	0,491
Heizöl	2018/07	5.000	L	lose	Angebot 2018/02	frei Empfänger Zwischenhandel	0,495
Heizöl	2018/07	5.000	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,477

Raps: Kursfeuerwerk oder kurzes Strohfeuer?



Die Rapskurse in Paris können sich im Windschatten der Sojabohne weiter erholen. Momentan steht der Sojakomplex stark unter dem Einfluss des Wettergeschehens. Ausgeprägte Trockenheit in Teilen Argentiniens lassen einen Produktionsrückgang von 2 – 5 Mio. t erwarten. In Chicago beobachten wir beim Sojaschrot bereits einen Bullenmarkt: Seit Jahresbeginn verbuchte der Future einen Kursgewinn von über 27%. Davon können auch die Rapskurse profitieren. Mit 360,50 EUR/t notierte die Rapssaat gestern am 28.02 auf ihren höchsten Stand seit sechs Wochen. Heute gab der Kurs jedoch wieder kräftig um 3 EUR/t nach.

Prognose Die Rapskurse profitieren von den festeren Vorgaben aus dem Sojakomplex und den stabilen Palmölnotierungen. Dementsprechend haben auch die Erzeugerpreise am Kassamarkt wieder mehr Luft nach oben. Sie sollten sich in der jetzigen Situation zunächst in Verkaufszurückhaltung üben und den Marktverlauf gut beobachten. Vorkontrakte können Sie auch später noch abschließen. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Weizenmarkt: Festere Vorgaben aus Chicago



Gemäß Drought-Monitoring des USDA stehen aktuell ca. 43% der Winterweizenbestände in den USA unter dem Einfluss von Trockenheit. Infolgedessen bildet sich zunehmend ein Wettermarkt heraus mit Kursen auf einem 4-Monatshoch. Die festeren Vorgaben aus Chicago beflügeln auch den europäischen Terminmarkt. Mit 166,75 EUR/t kostet der Weizenfuture in Paris aktuell 12 EUR/t mehr als noch Mitte Januar dieses Jahres (154,50 EUR/t). Hier dürften aber auch die Spekulationen über mögliche Auswinterungsschäden und die Abwertung des Euros eine Rolle spielen. Mit 1,217 USD hat der Euro erneut an Wert verloren.

Prognose. Die Mühlen sind nur sporadisch am Markt, könnten jedoch bald Ergänzungskäufe tätigen. In den Export dürften bald ebenso größere Mengen fließen, sofern der Euro weiter an Wert verliert. Wenn Spekulationen über Auswinterungen hinzukommen, könnte der Weizenkurs weiter zulegen. Nutzen Sie günstige Marktphasen für die Vermarktung von Restpartien und für Vorkontrakte. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Liebe CASH!-Mitglieder, wie Ihnen sicher aufgefallen ist, haben wir die angekündigte Erinnerungsfunktion (CASH!-Reminder) aktiviert. Wir hoffen, dass mit diesem Feature in 2018 wieder etwas mehr Meldungen bei uns eingehen und wir CASH! auch in Zukunft weiter fortführen können. Mit freundlichen Grüßen, Dr. Nikos Förster (Teamleiter Markt)